

Teilnahmekosten
inkl. Tagungsgetränken & Imbiss

Nichtmitglieder: 10,00 €
Mitglieder der ausrichtenden Verbände: 5,00 €

Anmeldung erforderlich!

Ausschließlich online über die Internetseiten
der ausrichtenden Verbände

oder QR-Code scannen



Anmeldeschluss: 04. Mai 2023

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Bitte beachten Sie:

- Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang der Teilnahmekosten gültig.
- Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.
- Bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.
- Es sind ausschließlich anerkannte Assistenzhunde gestattet.

Zahlung:

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V.
IBAN: DE60 3006 0601 0005 0318 26
BIC: DAAEDEDXXX
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Verwendungszweck:

„Name“ Teilnehmende sowie
„Symposium 13.05.2023 Berlin“.

Veranstaltungsort:

ABSV e.V.
Auerbachstraße 7
14193 Berlin

Veranstalter:



DGBS

Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.

www.dgbs.de

In Kooperation mit:

**ADHS
DEUTSCHLAND e.V.**
Selbsthilfe für Menschen mit ADHS

www.adhs-deutschland.de

Aspies e.V.
im Autismus-Spektrum

www.aspies.de

bipolaris

Manie & Depression Selbsthilfevereinigung
Berlin-Brandenburg e.V.

www.bipolaris.de

deutsche
depressionsliga

www.depressionsliga.de

(Änderungen vorbehalten)

Triologisches

Symposium

ADHS

Bipolare
Störung

Autismus-
Spektrum

Depression

neuro

un

typisch

! ?

13. Mai 2023

10:30 - 16:00 Uhr

Berlin-Grünwald

Was ist überhaupt neurountypisch?

Mit diesem dialogischen Symposium möchten wir als Betroffene, Angehörige & Fachkräfte einen Einblick geben, was es bedeuten kann, nicht der sogenannten „gesellschaftlichen Norm“ zu entsprechen.

Mit Erfahrungsberichten und einer Podiumsdiskussion möchten wir authentische Einblicke bieten und die Bedeutung von gemeinschaftlicher Selbsthilfe beleuchten.

Außerdem liegt uns die wissenschaftliche Sichtweise Seite ebenso am Herzen wie die Entstigmatisierung „neurountypischer“ Menschen.

„Existiert etwas
Unnormaleres als
die Norm?“

Martin Gerhard Reisenberg

Grußwort

Auseinandersetzungen um Gesundheit und vermeintliche Normalität gehören zum Kern der Diskussionen um Recovery, Resilienz und den Umgang mit psychische Erkrankungen. Sie berühren Fragen der persönlichen Autonomie, Lebensgestaltung und des Rechts auf Hilfeleistungen. Von daher freue ich mich sehr, bei diesem interessanten Symposium die Expertenseite vertreten zu dürfen.

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

Programm:

Einlass ab 10:00 Uhr

10:30 - 10:35 Uhr	Eröffnung & Begrüßung Horst Harich, DGBS e.V. Olaf Dickenhausen, Bipolaris e.V.
10:35 - 11:20 Uhr	Rainer Döhle Aspies e.V.
11:20 - 12:05 Uhr	Angela Fresslé ADHS Deutschland e.V.
12:05 - 13:00 Uhr	Pause - Imbiss & Getränke
13:00 - 13:30 Uhr	Uwe Wegener Bipolaris e.V.
13:30 - 14:00 Uhr	Horst Harich DGBS e.V.
14:00 - 14:45 Uhr	Nora Fieling Deutsche Depressionsliga e.V.
14:45 - 15:00 Uhr	Pause - Getränke
15:00 - 16:15 Uhr	<u>Podiumsdiskussion</u> Moderation: Dr. Myriam Bea, ADHS Deutschland e.V. - Rainer Döhle - Angela Fresslé - Uwe Wegener - Horst Harich - Nora Fieling - Prof. Andreas Heinz

Rainer Döhle

Jahrgang 1969, mit 30 Jahren diagnostiziert, Veteran der Autismus-Selbsthilfeszene, Mitbegründer der ersten Berliner Autismus-SHG & des bundesweiten Vereins Aspies e.V., von Beruf Übersetzer.

Angela Fresslé

Jahrgang 1980, Vorstandsmitglied Über einen steinigen Lebensweg, begleitet von Depressionen bis zu den späten Diagnosen ADHS & Autismus-Spektrum.

Uwe Wegener

Initiator und langjähriger Vorsitzender der bipolaris – Manie & Depression Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e. V. Jetzt Mitarbeiter in der Geschäftsstelle. Peer-Berater & Interessenvertreter.

Horst Harich

Jahrgang 1952, Wohnort Bad Sachsa, Seit 2015 als Angehörigenvertreter im Vorstand der DGBS e.V.

Nora Fieling

"Vielleicht bleiben Sie für immer depressiv.", mutmaßte damals ein Therapeut. Das Schreiben ihres Blogs & Buches unterstützte sie auf dem Genesungsweg, so dass sie nun mit anderen Erkrankten, Angehörigen & Fachpersonal zusammen arbeitet.

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

Charité Campus Mitte.

Studierte Medizin, Philosophie & Anthropologie an der FU Berlin, Ruhr Universität Bochum & Howard University, Washington DC.